



HERZ-BLÄTTCHEN

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Wörrstadt



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum
Wörrstadt

Eichhörnchen und vieles mehr

Es sind die Kleinigkeiten, die unseren Alltag erheben, heller und strahlender machen. Das Unverhoffte, nicht das Erwartete.

Eine Bewegung im Garten – ein Eichhörnchen.

Quirilig springt es am Baumstamm herunter, huscht über den Rasen, bleibt kurz stehen. Dann richtet es sich auf, schaut mit Kulleraugen hin und her, und springt in großen Sätzen auf den nächsten Baum, um ihn flink zu erklimmen. Nur wenige Sekunden dauert dieses Schauspiel, das einen bannt und alle Handlungen unterbrechen lässt. Und den Menschen so glücklich macht, dass es am Abendbrottisch eine Neuigkeit wert ist.

Das erste zarte Grün an den Bäumen, die kräftigen Farben der Frühjahrsboten, das Schnäbeln eines verliebten Taubenpaares, die freundliche Auskunft der Arzthelferin – das sind Inseln der Glückseligkeit im Einerlei des Alltags. Balsam für die strapazierte Seele. Und das Schöne daran

ist, dass wir es uns selbst schenken können. Mit offenem Blick und wachen Herzen können wir jeden Tag auf Entdeckungsreise gehen und darüber erzählen. In der Erzählung geschieht dann genau das gleiche wie bei der Beobachtung:

Wir bekommen ein gutes Gefühl.

Das gute Gefühl verbraucht sich nicht. Es stellt sich beim Erzählen wie von selbst ein. Wir sollten uns mehr solcher Geschichten erzählen, die aufrichten, erfrischen und so einfach sind, dass sie jeder und jede erfühlen kann. Es zum Ritual machen: Was hat Dich heute zum Schmunzeln gebracht? Was hat Dich innehalten lassen oder Dich nachdenklich gemacht? Was hat Dich heute bereichert?

Unser Paradiesgärtlein wird auch in diesem Frühling und Sommer dazu beitragen, kleine Puzzlesteine des Glücks zu sammeln. Mit wachem Blick und warmen Herzen können wir das Leben positiv gestalten.

Frühlingsgruß & Anerkennung

Am 9. April ging Einrichtungsleiterin Liliane Mika zusammen mit der PDL Assistentin Stefanie Eimann durch die gesamte Einrichtung. Frau Mika bedankte sich bei jeder Abteilung persönlich mit Süßigkeiten und einer Dankeskarte für den tollen Arbeitseinsatz und Engagement der Mitarbeiter*innen, denn Sie leisten enorme Arbeit an vorderster Front! Obendrein gab es noch einen lieben Frühlingsgruß in Form eines Tulpenstraußes und wertschätzende Worte durch die Einrichtungsleitung, die nicht nur zu den großen Feiertagen ausgesprochen werden, sondern auch mal zwischendurch.



Vielen herzlichen Dank!



♥ Herzlich willkommen

Wir begrüßen unsere neuen
Bewohner*innen aufs Herzlichste:

Berta Rühl-Weiler
Lina Schnell
Irmgard Amelung
Elisabeth Brand
Anton Heigert
Gotlind Weigel
Maria Wenzel
Heinrich Schmitt

✚ Abschiede

Wir gedenken den Bewohner*innen
und nehmen Abschied von:

Elisabeth Held
Karl-Heinz Heeb
Thekla Schumacher
Irmgard Burbulla
Hannelore Burg
Klaus Mümpfer
Ursula Schilling
Elfriede Lehmann
Irmgard Köhler
Edith Becker

Unsere aufrichtige Anteilnahme
gilt allen Angehörigen,
Freunden und Bekannten.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Juli

01.07.1929	Wilma Rosa Peter	92 Jahre
04.07.1937	Luise Kasper	84 Jahre
12.07.1950	Monika Jung	71 Jahre
14.07.1956	Ursula Henz	65 Jahre
14.07.1932	Maria Weber	89 Jahre
21.07.1929	Hildegard Janowsky	92 Jahre
24.07.1941	Brigitte Jung	80 Jahre

August

01.08.1936	Anton Heigert	85 Jahre
03.08.1934	Maria März	87 Jahre
04.08.1930	Elisabeth Mühl	91 Jahre
11.08.1931	Stephanie Posselmann	90 Jahre
16.08.1924	Anni Fischer	97 Jahre
16.08.1937	Sigrid Herget	84 Jahre
16.08.1931	Elfriede Rockenbach	90 Jahre
18.08.1930	Johanna Schuller	91 Jahre
22.08.1943	Irmgard Dietrich	78 Jahre
22.08.1939	Sieglinde Schmidt	82 Jahre
24.08.1932	Hans Rösch	89 Jahre
27.08.1924	Elisabeth Brand	97 Jahre
30.08.1938	Günther Schalge	83 Jahre

September

27.09.1935	Elfriede Mayer	86 Jahre
28.09.1929	Lydia Schmack	92 Jahre

Neuer Bewohner*innenbeirat

Seit 25. März haben wir einen neuen Bewohner*innenbeirat

Die fünf Mitglieder sind:

Wilma Heilmann
Erika Korrell
Jürgen Kunz
Sieglinde Schmidt
Franz Strigens

Nachrücker ist Kurt Mayer

Zum ersten Vorsitzenden wurde einstimmig Jürgen Kunz wiedergewählt. Seit 2017 begleitet er nun dieses Amt. Seine Mitstreiter*innen zählen auf seine Erfahrung.

Weiterhin wurde Erika Korrell als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Somit sind die beiden Ämter paritätisch besetzt.



Hallo Ihr Lieben!

Liebe Bewohner*innen, wir möchten uns für das Vertrauen, das Ihr in uns setzt, sehr herzlich bedanken!

Falls es ein Problem gibt, spricht uns bitte an. Nur gemeinsam sind wir stark! Wir werden im Speisesaal sowie auf den einzelnen Wohnbereichen auf Euch zukommen, um mit Euch ins Gespräch zu kommen.

Der Bewohner*innenbeirat des AWO Seniorenzentrums Wörrstadt vertreten durch:

- 1. Vorsitzender:** Jürgen Kunz, WB 2
- 2. Vorsitzende:** Erika Korrell, WB 3
- Beisitzer:** Wilma Heilmann, EG
Sieglinde Schmidt, WB 1
Franz Strigens, WB 3

Wenn die Restaurants wieder öffnen ...

... die Urlaube wieder möglich sind, dann werden die Menschen in die Welt hinausströmen. Sie werden versuchen, alles Ausgefallene nachzuholen. Sie werden ihre Freiheit genießen und auskosten, zu recht.

Das gilt auch für unsere freiwilligen Helfer*innen an der Schleuse. Sie haben zuverlässig unterstützt, waren und sind weiterhin einsatzbereit. Sie haben einen großen Teil dazu beigetragen, dass unser Haus gut durch die Coronazeit gekommen ist.

Es liegt die Vermutung nahe, dass trotz aller zu erwartenden Lockerungen weiterhin ein Schleusendienst sinnvoll sein wird.

Deshalb suchen wir VERSTÄRKUNG!

Wenn Sie selbst nicht aktiv werden können, dann streuen Sie bitte unser Anliegen. Legen Sie ein gutes Wort für uns ein, berichten Sie davon, dass Ihnen vor allem die freiwilligen Helfer*innen die Besuche ermöglicht haben. Sprechen Sie mit unseren Schleusendienstlern, stellen Sie ihnen Fragen und lassen Sie sich erzählen, warum das Helfen Freude macht.

Für nähere Infos suchen Sie gerne unseren Sozialdienst auf.

Herzlichen Dank!

Wir denken an Sie!

Blühende Hornveilchen vom Hospizverein DASEIN e.V. Alzey

Hiltrud Regner und Angelika Drexel-Schmidt überreichten im Namen vom Hospizverein DASEIN e.V. Alzey am 26. März dem AWO Seniorenzentrum Wörrstadt gelbe, violette und hellblaue Hornveilchen. Die bunte Farbenpracht ist

für alle Bewohner*innen als Aufmunterung in dieser schwierigen Zeit und für alle Mitarbeiter*innen als Wertschätzung und Anerkennung für die bis jetzt geleistete Arbeit gedacht. Claudia Kluth, stellvertretende Sozialdienstleitung, nahm in Vertretung für die Einrichtungsleitung, den reichen Frühlingsgruß entgegen und bedankte sich im Namen aller Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen für die tolle Geste und Aufmerksamkeit.

Bei der Übergabe schien sogar die Sonne und freute sich mit allen über die herrlich bunt blühenden Hornveilchen.

Vielen lieben Dank!



Neue Schüler-Praktikantin

Ich bin Jaqueline und absolviere hier im Seniorenzentrum auf Wohnbereich 1 mein einjähriges Schüler-Praktikum. Das heißt, ihr bekommt mich leider nur zwei Tage pro Woche zu Gesicht, da ich die restlichen Tage die Schulbank drücken muss. Dort besuche ich die Sozialassistenzen-Klasse im ersten Jahr, die ich im Jahre 2022 abschließen werde. Meine Aufgabe in der Einrichtung ist es, die zusätzlichen Betreuungskräfte bei ihren Aufgaben zu unterstützen und zu begleiten. Dazu habe ich ein seniorenge-rechtes Gymnastikprogramm entwickelt, was ich mit viel Freude jeden Dienstag und Mittwoch anbiete. Es macht mir total viel Spaß zu sehen, wie gut das Programm bei den Bewohner*innen ankommt, denn die Beteiligung ist überraschend hoch. Mir ist es wichtig, dass unsere Bewohner*innen zufrieden sind, dann bin ich es auch. Ich freue mich auf Alles, was da noch kommt.



Neue Auszubildende

Wir freuen uns immer über neue Mitarbeiter*innen, aber ganz besonders über junge Menschen, die sich entscheiden, den Pflegeberuf zu erlernen. Heute begrüßen wir Anna-Hope Herrmann. Sie hat den Ausbildungsplatz gewechselt und steigt im zweiten Lehrjahr in unserem Haus ein. Wir wünschen ihr für den weiteren Fortgang ihrer Ausbildung viel Erfolg.

Verabschiedung in den Ruhestand

Jolanta Lukasiewicz-Neumann hatte am 1. September 2003 ihre Tätigkeit als Pflegekraft bei der AWO begonnen. Sehr viele Jahre war sie im Wohnbereich 3 tätig, seit dem 1. Juli 2020 unterstützte sie die Kolleg*innen im WB 1. Am 31. März wurde sie nun durch die Leitungskräfte der Einrichtung, Liliane Mika, Franziska Mancarella und Anna-Maria Gigler, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Lukasiewicz-Neumann war immer eine hochgeschätzte und liebenswerte Kollegin, mit der man auch unter viel Stress sehr gut zusammenarbeiten konnte. Sie wird von vielen Mitarbeiter*innen als auch Bewohner*innen bereits schmerzlich vermisst.



Tatkräftige Unterstützung für den Wohnbereich 3

Jessica Felgentrebe ist 16 Jahre alt und Schülerin an der Berufsbildenden Schule in Alzey. Sie absolviert seit Februar dieses Jahres ein halbjähriges Praktikum in der Betreuung auf Wohnbereich 3. Annette Kompa, Mitarbeiterin im Sozialdienst, hat mit ihr ein Interview geführt.

Was hat Sie zu uns geführt?

Eigentlich möchte ich Erzieherin werden. Leider sind die Kindergärten aktuell im Notbetrieb, so dass dort bis auf Weiteres erstmal kein Praktikum möglich war. Stattdessen hatte ich mich dann um ein Praktikum in der Pflege bzw. Betreuung beworben, weil mich dieser Bereich ebenfalls sehr interessiert.

Was haben Sie bei uns gelernt, was ist Ihnen besonders aufgefallen?

Mir war vorher nicht klar, wie arbeitsintensiv der Pflegeberuf ist. Ich habe eine Menge Respekt vor dieser Tätigkeit gewonnen. Generell ist es spannend, den Alltag und die Abläufe im Pflegebereich und in der Betreuung kennen zu lernen.

Wie sind Sie bei uns aufgenommen worden?

Es sind alle sehr freundlich zu mir, sowohl die Bewohner*innen als auch die Kolleg*innen. Bei anderen Praktika habe ich es leider anders erlebt. Die Arbeit hier in der Einrichtung mit den Bewohner*innen macht mir extrem viel Spaß!

Was macht Ihnen besonders Spaß?

Ich gehe gerne mit den Bewohner*innen nach draußen auf den Balkon oder spazieren. Ich mag auch die Zeitungsrunden und das Erzählen. Generell ist mir der direkte Kontakt mit den Menschen hier sehr wichtig.



Können Sie jetzt bereits ein erstes Fazit ziehen?

Ja gern. Mir macht es hier viel Spaß. Es ist toll, neue Dinge und den Berufsalltag kennen zu lernen. Auch wenn Erzieherin als Berufswunsch an erster Stelle steht, kann ich mir eine Tätigkeit im Pflegeheim auch sehr gut vorstellen. Ich bin von der Vielfalt der Tätigkeiten sehr überrascht.

Annegret Schuh, Mitarbeiterin aus der Betreuung, ist von Jessica begeistert. Sie ist freundlich und hilfsbereit, immer ansprechbar und sieht auch selbstständig, was zu tun ist. Und für alle ganz wichtig: Die Bewohner*innen haben viel Spaß und Freude mit ihr. Wir freuen uns sehr, dass Jessica noch bis Juli bei uns im Wohnbereich tätig sein wird.





BRIEFE FÜR DIE BEWOHNER*INNEN

Im AWO Seniorenzentrum Wörrstadt



Briefe der lieben Worte

Marena Elter übergibt Jürgen Kunz als Vorsitzenden des Bewohner*innenbeirats 129 Trostbriefe.

Frau Elter hat mit ihrer eigenen Familie und weiteren Familien zusammen viele tolle Karten und Briefe verfasst, die den Bewohner*innen in dieser schwierigen Zeit eine Freude bereiten sollen.

Mit farbenfrohen Umschlägen und Mut machenden Gedanken und Impulsen versehen, zaubern die Briefe den Bewohner*innen ein Lächeln ins Gesicht.

Jürgen Kunz hat sich im Namen der Bewohner*innen herzlich für diese nette Aufmerksamkeit bedankt. Auch das Team des Sozialdienstes, stellvertretend für die Einrichtung, möchte sich herzlich bei allen fleißigen Schreiber*innen bedanken.

Das Herzwerk online lesen :

Viel Spaß
beim Stöbern !



www.awo-herzwerk.de

IMPRESSUM

Redaktion: Patricia Geil,
Claudia Kluth

Bilder: AWO Rheinland,
www.foto-christ.de,
www.stock.adobe.com

Layout & Design: www.textkracher.de

Druck: www.corzilius-online.de

Auflage: 220 Stück



Humboldtstraße 3 | 55286 Wörrstadt
Telefon 06732 914-0 | Telefax 06732 914-199
seniorenzentrum.woerrstadt@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum
Wörrstadt